

# Grundschule „Tage voller Vielfalt“

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Umweltbildungsprogramm  
Außerschulische Angebote  
auf Gut Herbigshagen, Duderstadt



Vielfalt ist unsere Natur

## IMPRESSUM:

### Herausgeber

Heinz Sielmann Stiftung  
Gut Herbigshagen  
37115 Duderstadt  
Tel.: 05527 914-0  
Fax: 05527 914-100  
E-Mail: [info@sielmann-stiftung.de](mailto:info@sielmann-stiftung.de)  
[www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)

[facebook.com/sielmannstiftung](https://facebook.com/sielmannstiftung)  
[instagram.com/sielmannstiftung](https://instagram.com/sielmannstiftung)  
[youtube.com/sielmannstiftung](https://youtube.com/sielmannstiftung)

### Layout und Satz

DreiDreizehn GmbH, Berlin | [www.313.de](http://www.313.de)

### Druck

produktur GmbH

### Bildnachweis

Titel: iStock/Halfpoint  
S. 4: iStock/SolStock  
S. 5: iStock/BrianAJackson  
S. 6: iStock/Martin Janča  
S. 7: Iris Blank  
S. 8: iStock/Pavol Klimek  
S. 9: Streiflicht/Jentzsch  
S. 11: iStock/ATP-Photographer  
S. 12: Stefan Rampfel

© Heinz Sielmann Stiftung, Juni 2021



Gedruckt auf IGEP A „Circleoffset Premium White“  
(matt oberflächengeleimt, hochweiß Recycling-Offset  
aus 100% Altpapier, blauer Engel zertifiziert).

# Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit Freude präsentiert das Team Umweltbildung auf Gut Herbigshagen das aktuelle und überarbeitete Programm „Tage voller Vielfalt“ für Grundschul Kinder.

Unsere Programme für Grundschulen haben verschiedene Schwerpunkte und bieten ein weites Themenspektrum. Sie decken die unterschiedlichen curricularen Vorgaben für diese Klassen ab. Die Schulklassen können zusammen erforschen, erleben und kreativ werden.

Wir vermitteln grundlegendes Wissen der Biodiversität und stärken die Klasse als Gemeinschaft. In Wald, Wiese oder Stall können die Kinder fernab des schulischen Alltags gemeinsam Erfahrungen sammeln, Zusammenhänge verstehen, Neues lernen und natürlich Spaß haben.

Das Ziel der Stiftung ist es, den Kindern spielerisch Wissen zu vermitteln. Gleichzeitig fördern wir dadurch das Interesse für Natur- und Artenschutz, das Übernehmen von Verantwortung in der Umwelt sowie den Erwerb von Kenntnissen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Entdecken und Lernen mit Ihnen und den Kindern!

**Team Umweltbildung  
Gut Herbigshagen**

## ÜBERSICHT DER SCHWERPUNKTTHEMEN:

### Vielfalt erforschen

GS 1.1	Expedition in den Wald
GS 1.2	Expedition Wiese
GS 1.3	Fledermausdetektive
GS 1.4	Leben auf dem Bio-Bauernhof
GS 1.5	Tierisch mobil – Wandernde Tierarten

### Natur Erleben

GS 2.1	Raus in die Natur!
--------	--------------------

### Natur Kreativ

GS 3.1	Stall und Wolle – eine Werkstatt
GS 3.2	Lehmwerkstatt

### ANMELDUNG UNTER:

Natur-Erlebniszentrum  
Gut Herbigshagen  
37115 Duderstadt  
Tel.: 05527 914-215  
Fax: 05527 914-100  
E-Mail: [seminare@sielmann-stiftung.de](mailto:seminare@sielmann-stiftung.de)  
Internet: [www.gut-herbigshagen.de](http://www.gut-herbigshagen.de)

### Öffnungszeiten:

April bis Oktober: 11 – 18 Uhr,  
November bis März: 11 – 17 Uhr

Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem Einleger.





# Expedition in den Wald

Der erhebliche Flächenanteil macht die besondere Bedeutung des Lebensraumes Wald in Deutschland deutlich. In ihm spielen sich fortwährend Wachstum und Vergehen, Kreisläufe und Vernetzung ab. Tiere, Pflanzen, Pilze, andere Lebensformen und der Mensch beeinflussen sich gegenseitig und hängen gleichermaßen voneinander ab. Für den Menschen ist der Wald Erlebnisraum, Ort der Erholung, Wirtschaftsraum.

In guter Tradition Heinz Sielmanns werden wir auf dieser Expedition dem Wald und seinen Bewohnern auf die Spur gehen und die Zusammenhänge erforschen.

## VIELFALT ERFORSCHEN

### Programmcode

GS 1.1

### Jahreszeit

Kernzeit April bis Oktober, andere Zeiten nach Absprache

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

## Mögliche Inhalte und Lernziele (bitte Schwerpunkte bei Anfrage absprechen)

- > Vielfalt der Pflanzen und Tiere des Waldes kennen lernen
- > Kreisläufe und Vernetzung im Lebensraum
- > Rolle des Menschen
- > Lebensweise heimischer Tierarten
- > Tierspuren suchen und erkennen
- > Erkundung mit der Becherlupe
- > Bewegungs- und Wissensspiele
- > Förderung der Wertschätzung und des emotionalen Zugangs zur Natur
- > Förderung der Beobachtungsgabe und der Wahrnehmung

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Natur

... erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese, Wald, Teich, etc.) und beobachten, ordnen, bestimmen typische Pflanzen und Tiere.

... erkunden, beschreiben, dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.

... beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen.

... diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen.

... erproben ihre Sinne.

### Sachunterricht Raum

... erkunden und beschreiben naturnahe vom Menschen gestaltete Räume.

... beschreiben typische Landschaften und stellen ihre Vielfalt dar.



# Expedition Wiese

Wiesen sind Kulturland. Im Gegensatz zu den großen natürlichen Grasländern der Prärien und Steppen hat der Mensch im Umfeld seiner Siedlungen durch Mahd und Beweidung Orte der Futtergewinnung für die Nutztiere geschaffen. Sie können unterschiedlich ausgeprägt sein. Nass als Feuchtwiesen, trocken als Trockenrasen, intensiv oder naturnah genutzt. Ganz pfiffig ist die Variante als Streuobstwiese, wo der Obstertrag dazukommt.

Wir erkunden auf unserer Expedition die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, die im Lebensraum Wiese beheimatet ist.

## VIELFALT ERFORSCHEN

### Programmcode

GS 1.2

### Jahreszeit

Mai bis August /  
Oktober

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

## Mögliche Inhalte und Lernziele (bitte Schwerpunkte bei Anfrage absprechen)

- > Entstehung und Erhalt von Wiesen durch Nutzung
- > Typische Pflanzen und Tiere kennen lernen
- > Erkundung mit der Becherlupe und dem Kescher
- > Wiesenerfahrung mit allen Sinnen
- > Bewegungs- und Wissensspiele
- > Förderung der Beobachtungsgabe
- > Ansprache ästhetischer Aspekte
- > Förderung der Wertschätzung biologischer Vielfalt

### Schwerpunkte:

Weitere Schwerpunkte können gerne abgesprochen werden (Greifvögel, Spinnen). Im Herbst liegt der Schwerpunkt bei der Ernte von Äpfeln auf der Streuobstwiese und dem Mosten leckeren Apfelsafts.

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Natur

... erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese, Wald, Teich etc.) und beobachten, ordnen und bestimmen typische Pflanzen und Tiere.

... erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen oder Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.

... beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen.

... diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen.

... erproben die Sinne.

### Sachunterricht Raum

... erkunden und beschreiben naturnahe von Menschen gestaltete Räume.

... beschreiben typische Landschaften und stellen ihre Vielfalt dar.

# Fledermausdetektive

## VIelfalt erforschen

### Programmcode

GS 1.3

### Jahreszeit

Mai bis September

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 oder 6 Stunden

Fledermäuse gehören mit ihren besonderen Anpassungen an die nächtliche Lebensweise zu den faszinierendsten Säugetieren. Um sie zu erleben, muss man keine abgelegenen Wildnisgebiete aufsuchen, denn viele Arten sind Kulturfolger und im Siedlungsbereich verbreitet.

Wie orientieren sie sich im Dunkeln? Was fressen sie und wie fangen sie ihre Beute? Wo sind ihre Tagesquartiere und wie können wir diese schützen? Welche Rolle spielen Fledermäuse im Naturhaushalt?

Wir gehen diesen Dingen auf den Grund. Bei der nächtlichen Fledermaustour vollziehen wir das Gelernte nach und erleben die Tiere bei der Jagd. Beim großen Finale kommen die Ultraschalldetektoren zum Einsatz.

## Mögliche Inhalte und Lernziele

- > Lebensweise der Fledermäuse
- > Anpassungen an den Flug
- > Orientierung durch Echoortung
- > Das Fledermausjahr
- > Fledermausquartiere
- > Fledermausschutz
- > Beutefang und Ernährung
- > Bewegungs- und Wissensspiele
- > Exkursion mit dem Ultraschalldetektor
- > Förderung der Beobachtungsgabe
- > Förderung der Wertschätzung von Natur

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Natur

... erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen oder Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.

... beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen.

### Sachunterricht Raum

... erkunden und beschreiben naturnahe vom Menschen gestaltete Räume.







# Leben auf dem Bio-Bauernhof

Kaum ein Ort ermöglicht so leicht die Tierbegegnung wie der Bauernhof. Zu unseren Tieren gehören Schafe, Ziegen, Esel, Schweine, Rinder und Geflügel. Die Arbeit rund um den Stall kann sehr unterschiedlich sein: Füttern, Misten, Putzen. Dabei bekommen wir die Möglichkeit, den Tieren mit Ruhe und Respekt zu begegnen. Wir erleben durch den direkten Kontakt und durch Beobachtung ihre Ansprüche und Unterschiedlichkeit.

Die Mitarbeit erlaubt uns, Arbeitsweisen und Kreisläufe auf einem Bio-Hof zu verstehen. Gut Herbigshagen ist ein nach den Bioland-Richtlinien geführter Betrieb mit meist alten Haustierrassen. So tragen wir zu deren Erhalt und Schutz bei.

## VIELFALT ERFORSCHEN

### Programmcode

GS 1.4

### Jahreszeit

Ganzjährig, Montag und Freitag, alle anderen Tage auf Anfrage

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

## Mögliche Inhalte und Lernziele (bitte Schwerpunkte bei Anfrage absprechen)

- > Direkte Tierbegegnung in der Koppel und im Stall
- > Tiere füttern
- > Leichte Arbeiten im und um den Stall
- > Tiergerechte Haltung von Nutztieren
- > Vielfalt alter Haustierrassen kennen lernen
- > Kreisläufe in der ökologischen Landwirtschaft
- > Berufsbild Landwirt
- > Bewegungs- und Wissensspiele
- > Förderung des Respekts gegenüber Tieren

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

... erkunden und beschreiben typische Arbeitsstätten.

### Sachunterricht Technik

... reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

... erproben Werkzeuge.

### Sachunterricht Natur

... reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Pflanzen und Tieren.

... erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.

... erproben die Sinne.

# Tierisch mobil – Wandernde Tierarten

## VIelfalt erforschen

### Programmcode

GS 1.5

### Jahreszeit

Ganzjährig

### Alter

Klassenstufe 3 und 4

### Dauer

3 Stunden

Lebensräume wechselwirken ständig mit den dort lebenden Tieren und Pflanzen. Auch der Mensch wirkt fortwährend auf die Natur ein und gestaltet in hohem Maße die Landschaft. In diesem sehr handlungsbetonten Programm erleben wir, was für Folgen das auf wandernde Tierarten haben kann.

### Es kann aus zwei Schwerpunkten gewählt werden:

Wölfe oder Rotwild.

## Mögliche Inhalte und Lernziele

- > Lebensweise und Biologie des Wolfes/Rothirsches
- > Rudelstruktur, Revier- und Wanderverhalten
- > Konfliktfeld Landschaftsgestaltung durch den Menschen und Raumansprüche von Wildarten kennen lernen
- > Perspektivwechsel durch Erlebnistour als Wolf/Rothirsch
- > Lösungsansätze entwickeln
- > Erlebnisspiele
- > Förderung der Wertschätzung von Natur

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Raum

... beschreiben und diskutieren die Möglichkeiten der Mitgestaltung, der Nutzung und des Schutzes von Räumen.

### Sachunterricht Technik

... reflektieren über den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

### Sachunterricht Natur

... beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen.

... diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme.







# Raus in die Natur

Wo bleibt sie, die Zeit im Freien, das Toben, das freie Spiel im Wald oder auf der Wiese?

Zu einer ganzheitlichen Entwicklung gehören die Förderung der Motorik und der Sensorik genauso dazu wie Naturerfahrungen – eine der Grundlagen für positives Umwelthandeln.

Mit diesem abenteuerbasierten Programm werden die Kinder ermuntert, die Natur aus unterschiedlichen Perspektiven unter Einsatz der Sinne intensiv zu erleben. Neugier, Erkundung, Erkenntnis und Freude prägen diesen Tag.

## NATUR ERLEBEN

### Programmcode

GS 2.1

### Jahreszeit

Ganzjährig

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

## Mögliche Inhalte und Lernziele

- › Naturerfahrung in Wald und Flur
- › Förderung der Motorik
- › Bewegungs- und Wissensspiele
- › Förderung der Wahrnehmung als Gruppe
- › Ansprache der Sinne
- › Förderung der Wertschätzung und des emotionalen Zugangs zur Natur

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Raum

... erkunden und beschreiben naturnahe und von Menschen gestaltete Räume.

### Sachunterricht Natur

... erproben die Sinne.

... erkunden verschiedene Lebensräume.

### Sport

- › Bewegungeleitetes Erkunden:
  - Körpererfahrung
  - Bewegungserfahrung
  - Könnenserfahrung
  - Sozialerfahrung
- › Anknüpfung an Erfahrungs- und Lernfeld:
  - Spielen
  - Bewegungsgestaltung
  - Laufen
  - Springen
  - Kräfte messen und miteinander kämpfen

# Stall und Wolle – eine Werkstatt

In dieser Werkstatt vollziehen wir den Zusammenhang von Tierhaltung und Nutzung nach. Auf der einen Seite steht die Vielfalt alter Nutztierassen, denen wir im Erlebnisstall oder an der Koppel begegnen. Auf der anderen Seite greifen wir das Thema Nutzung am Beispiel alter Textiltechniken auf.

Dabei erlernen wir, Wolle zu spinnen, aber auch sie Schritt für Schritt zu Filz zu verarbeiten. Mit viel Spaß und Fantasie werden wir aus „einfacher“ Wolle kunstvolle Werkstücke herstellen. Die individuellen Ergebnisse können mit nach Hause genommen werden.

## NATUR KREATIV

### Programmcode

GS 3.1

### Jahreszeit

Ganzjährig

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

### Materialkosten

Es wird ein zusätzlicher Materialbeitrag in Höhe von 2,00 € erhoben.

## Mögliche Inhalte und Lernziele

- › Tiere auf dem Hof als Nutztiere erleben
- › Tierbegegnung im Stall und in der Koppel
- › Besuch der Schafherde
- › Alte Haustierrassen als Schatz biologischer Vielfalt
- › Weg der Wolle verstehen: Schur, Waschen, Kämmen
- › Textiltechniken: Spinnen und Filzen
- › Werkstücke: Ball, Bänder, Perlen, Schnüre
- › Förderung der Motorik und der Wahrnehmung
- › Förderung des Respekts gegenüber Tieren

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Textiles Gestalten Wahrnehmen

... nehmen grundlegende Eigenschaften von textilen Materialien wahr und benutzen die eingeführten Fachbegriffe.

### Textiles Gestalten Gestalten

... wenden grundlegende textile Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug fachgerecht und geplant an und nutzen dabei elementare bildnerisch-gestalterische Mittel.

### Textiles Gestalten Kulturhistorischer Kontext

... erwerben an einem ausgewählten Beispiel elementare Kenntnisse hinsichtlich Produktion, Konsumtion und Ökologie und bewerten Zusammenhänge in Ansätzen.

### Sachunterricht Natur

... reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Pflanzen und Tieren (Bauernhof, Zoo etc.).

... erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen oder Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.



# Lehmwerkstatt

Gut Herbigshagen ist seit vielen Jahrhunderten Siedlungsraum. Hier hat der Mensch Häuser und andere Gebäude gebaut. Typischerweise in der Region als Fachwerk, mit Holz und Lehm. Schauen wir uns um, gehört Lehmbau weltweit zu den am weitesten verbreiteten Baustoffen.

Um so klarer, dass wir das Thema hier aufgreifen: Lehm vereint viele gute Eigenschaften in sich. Lehm ist formbar, natürlich, giftfrei und kommt überall vor. In der Lehmwerkstatt liegen Greifen und Begreifen ganz nah beisammen und man darf sich auch mal richtig „dreckig“ machen. Ob an der Fachwerkwand, beim Formen der Lehmziegel oder mit Lehmdeko, hier können wir der Kreativität freien Lauf lassen.

## NATUR KREATIV

### Programmcode

GS 3.3

### Jahreszeit

Mai bis September  
(bevorzugt bei warmer  
Witterung)

### Alter

Klassenstufe 1 bis 4

### Dauer

3 Stunden

**Wichtig:** Bitte Kleidung mitbringen, die schmutzig werden kann, sowie Wasserfester Beutel (Plastiktüte), Wechselschuhe, Wechselkleidung!

## Mögliche Inhalte und Lernziele

- › Lehm als weltweit verbreiteten Baustoff kennen lernen
- › Handwerkliches Wissen zur Verarbeitung von Lehm erwerben
- › Lehm und Zuschlagstoffe (Boden, Stroh, Wasser) zusammentragen
- › Herstellung von Lehmziegeln und Gefachmodellen
- › Ausfachen von Feldern des Lehmhäuschens
- › Insektennistblöcke herstellen
- › Kreative Gestaltung in Lehm

## Curriculare Anbindung – Schüler:innen...

### Sachunterricht Natur

... erkennen Natur als begrenzte Ressource.

### Sachunterricht Technik

... reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

### Gestaltendes Werken Gestalten

... setzen sich mit Werkstoffen, Werkzeugen und Werkverfahren auseinander und benutzen sie fachgerecht und zielorientiert zur Gestaltung individueller Werkstücke.

### Gestaltendes Werken Wahrnehmen

... „be“-greifen unterschiedliche Werkstoffe in ihrer Beschaffenheit und Verwendbarkeit.

### Kunst Gestalten

... wenden ausgehend vom experimentellen Prozess einfache bildnerische Verfahren in zunehmend komplexeren, mehrschichtigen Vorhaben zielorientiert an.





**Neben den hier vorgestellten Programmen können Sie bei uns auch mehrtägige Klassen-  
aufenthalte buchen.**

Das Umweltbildungsprojekt „Schulbauernhof“ ist ein idealer Ort für die etwas andere Klassenfahrt. Es bringt Kindern und Jugendlichen der 2. bis 10. Jahrgangsstufe und Gruppen anderer Einrichtungen auf sympathische Weise den Lebensrhythmus eines Bauernhofs und dessen ökologische Zusammenhänge näher.

Dazu wohnen die Teilnehmenden eine Woche lang – von Montag bis Freitag – auf dem Gut in der gemütlichen „Dachsburg“ und arbeiten altersgerecht in unserem Bioland-Betrieb mit. Dieses Angebot in unserem außerschulischen Lernort ergänzt die pädagogische Arbeit in der Schule.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**



[www.gut-herbigshagen.de](http://www.gut-herbigshagen.de)